

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
2.1	Untersuchungsgebiet und Untersuchungszeitraum	11
2.2	Die Drei Bünde aus theaterhistorischer Sicht	13
2.3	Quellen, methodischer Zugang und Gliederung	16
<b>3</b>	<b>Der Maskenkrieger, die Minnesänger und der Hofnarr des Bischofs – Annäherung an szenische Vorgänge vor 1500</b>	<b>19</b>
3.1	Figurinen, Abbildungen und Instrumente als Zeugen szenischer Vorgänge	20
3.2	Höfische Kultur in Churrätien	22
3.3	Bischöfliche Musiker und Spassmacher	24
<b>4</b>	<b>Zeremonielle, Musterungen, Schaustrafen</b>	<b>27</b>
4.1	Schwöranlässe, Bundstage und Empfänge: herrschaftliche Machtinszenierungen	31
4.2	Harnischschauen, Bannerträger und Fähnli-lupfe: Inszenierungen im militärischen Kontext	44
4.3	Pranger und Galgen: «Schauspiel für das neugierige Volk»	69
<b>5</b>	<b>Musik, Tanz und Fastnacht</b>	<b>91</b>
5.1	Gesang, Spielleute und Tänze in Bünden	98
5.2	Hochzeitswein und Fastnachtsspiele: die Rolle der Knabenschaften	126
5.3	Fastnacht: Der Kampf gegen die Masken	147
<b>6</b>	<b>Reformationsspiele und Klostertheater</b>	<b>163</b>
6.1	Vorreformatorische Inszenierungen: Auferstehungsfeier und Weltgerichtspiel	166
6.2	Bibeldramen und Spielverbote: Umgang mit Theater im reformierten Gebiet	179
6.3	Prozessionen, Barocktheater und Passionsspiele im katholischen Gebiet	199

<b>7</b>	<b>Wanderärzte, Schauspielergesellschaften, Liebhaberbühnen</b>	<b>221</b>
7.1	Operatoren, Okulisten und Bruchschneider in Chur und in den Tälern	223
7.2	Ambulante Schauspielergesellschaften	237
7.3	Barocke Komödien in der Peripherie und der erste Theaterverein Bündens	252
<b>8</b>	<b>Kurzer Ausblick</b>	<b>267</b>
	<b>Dank</b>	<b>271</b>
	Abkürzungsverzeichnis	273
	Quellen- und Literaturverzeichnis	275
	Abbildungsnachweis	298
	Sach- und Themenregister	301